

# Paul Ernst

Zum 75. Geburtstag des Dichters am 7. März 1941

„Das Werk Paul Ernsts stellt einen der stolzesten Bausteine des neuen Reiches dar, denn er hat in ihm unablässig und unberührt von der Ungunst der Zeiten jene neue Lebensordnung des deutschen Volkes seherisch beschworen, die heute vom Führer des geeinten Reiches ausgerichtet worden ist.“

Dr. Hellmuth Langenbucher

LIEFERBAR

NEUERSCHEINUNG VOM HERBST 1940:

**Völker und Zeiten im Spiegel ihrer Dichtung.** Aufsätze zur Weltliteratur. Herausgegeben von R. A. Kupisch. Geheftet RM 7.50. In Leinen RM 10.-

Zu einer Gesamtchau der Weltliteratur vereinigt dieser neue Band, dem ein weiterer zur deutschen Literatur folgen wird, mehr als 50 Aufsätze.

Paul Ernst wird hier als schöpferischer Literatur- und Kulturkritiker noch erkennbarer als bisher. Mag er auf chinesische, afrikanische oder französische Märchen eingehen, Darstellungen von Sophokles, Flaubert oder Dönnelassen geben, mag er von Dantes, Fielding und Thackeray, von Hebel oder Herder sprechen, überall steht hinter seinen Arbeiten ein Dichter, der vom eigenen Ringen her die Fragen im Kernpunkt zu erfassen vermag; zugleich äußert sich ein tieflich wertungsfähiger Betrachter, der sich der gesamt-europäischen Kultursituation von früh auf betraut war.

**Saat auf Hoffnung.** Roman. 9. Tausend. Geheftet RM 5.50. Leinen RM 8.-

Dieser handlungsreiche Roman voll tiefer Menschenkenntnis, in den Jahren 1912/13 geschrieben, nimmt die Ereignisse eines ganzen Jahrzehnts vorweg: Den Kampf um die Arbeit, das Ringen der Sünden, den Sturz der Ordnungen und deren Neugestaltung, die Verbindung der Volksgemeinschaft jenseits der Parteiprogramme, das Aufstehen von Schwärzgeiern und falschen Propheten. Mit dem tiefen sittlichen Ernste eines Mannes gestaltet der Dichter dieses Thema und läßt die religiösen und sozial-etischen Probleme in den festgefühten Gestalten des Werkes lebendig werden.

Das Deutsche, Nazideutsche Bistum



In der „kleinen Bücherei“: **Heiter**

# Ernst

Dichters am 7. März 1941

„Das Werk Paul Ernsts stellt einen der stolzesten Bausteine des neuen Reiches dar, denn er hat in ihm unablässig und unberührt von der Ungunst der Zeiten jene neue Lebensordnung des deutschen Volkes seherisch beschworen, die heute vom Führer des geeinten Reiches ausgerichtet worden ist.“

Dr. Hellmuth Langenbucher

BÜCHER:

DER VIELGELESENE HEITERE ROMAN:

**Das Glück von Lautenthal.** 25. Tausend. In Leinen RM 4.80

Die Erzählung von dem schönen Fräulein von Glück, das durch den sonnigen Harzer Frühling reitet, das den verhärmten Bergleuten von Lautenthal die verlorene Silberader wieder weisen kann und darüber auch zu sich selbst zurückfindet, ist eine liebliche und schlichte Geschichte aus verklungenen Zeiten und spricht doch ganz eindringlich zu uns heutigen Menschen. Das Buch ist so geschrieben, wie Käthe von Schwind seine schönsten Gemälde gemalt hat.

Deutsche Monatshefte

**Drei kleine Romane.** Geheftet RM 5.-. In Leinen RM 6.80

„Der Schlag im Morgenbrostotal“, eine kräftige, volkshafte Geschichte vom Ausgang des 30-jährigen Krieges; „Das Glück von Lautenthal“, dieses märchenhaft schöne und reife Alterswerk des Dichters und „Die seltsame Insel“, der bezaubernde Liebesroman von Glück und Schmerz dreier Menschen sind hier zu einem eindrucksvollen Bande vereinigt.

Diese Romane, so stoff- und artverschieden sie sich geben, klingen zur Harmonie des einen großen Themas ineinander: der Wiederaufrichtung des Menschen und damit des Volkes aus der verfallenen, ethisch wertvollen Arbeit und dem gelunden Glauben an die Lebenskraft der Nation über alle Erschütterungen aus vollstehenden Ideologien und Ereignissen hinweg.

Duisburger General-Anzeiger

**Welt** Sieben Geschichten. 40. Bd. Nr. 64. 80 Pfg.



VERLAG ALBERT LANGENBUCHER

GEORG MÜLLER MÜNCHEN